

Wandern im Natur Schutzgebiet Siebengebirge



NATURPARK 7 GEBIRGE



Oliver Bremm, Sven von Loga, Ute Nolden-Seemann,
Eike Rilinger, Roland Schockemöhle und Jan Ulber



Kontakt und Informationen
Naturpark Siebengebirge
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg

Telefon: 02241 13-3140
Telefax: 02241 13-3116
info@naturpark-siebengebirge.de

Gefördert durch:

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Wandern im Naturschutzgebiet Siebengebirge

Das Naturschutzgebiet Siebengebirge ist eins der ältesten Schutzgebiete in Deutschland und erhielt diese Auszeichnung schon im Jahr 1922. In Naturschutzgebieten steht der besondere Schutz von Natur und Landschaft an erster Stelle. Naturschutzgebiete tragen zur Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung von Lebensstätten, Biotopen oder Lebensgemeinschaften wildlebender Tier- und Pflanzenarten bei.

Wo darf ich wandern

Durch das Naturschutzgebiet Siebengebirge führt ein offizielles Wegenetz, das auf insgesamt 208 km für das Wandern genutzt werden kann. Umseitig befindet sich die Karte mit allen offiziellen Wanderwegen.

Die dargestellten Markierungslogos kennzeichnen die offiziellen Wander- und Radwege im Naturschutzgebiet Siebengebirge.



Was ist im Naturschutzgebiet zu beachten?

Jeder hat ein Recht auf naturnahe Erholung. Um die Natur zu schützen und damit das einzigartige Naturerlebnis im Naturschutzgebiet Siebengebirge für die Erholungssuchenden zu gewährleisten, ist es wichtig die gelten Verhaltensrichtlinien einzuhalten:

-  Stellen Sie Ihr Fahrzeug nur auf ausgewiesenen Parkplätzen ab.
-  Bleiben Sie zum Schutz und zur Entwicklung von Tieren und Pflanzen auf den ausgeschilderten Wegen.
-  Um die Wildtiere nicht zu erschrecken und ihnen Stress zu ersparen, führen Sie Ihren Hund an der Leine.
-  Entnehmen Sie der Natur keine Pflanzen. Sie sind Nahrungsgrundlage für Tiere.
-  Nehmen Sie Ihre Abfälle wieder mit. Müll schadet Tieren und Pflanzen. Außerdem sieht er einfach nicht schön.

Nur durch den bewussten Umgang in und mit der Natur kann diese auch für nachfolgende Generationen erhalten werden.

Eine Win-Win Situation für alle!



Was kann beim Wandern abseits der offiziellen Wanderwege passieren?

- Schädigung von Lebensräumen vieler Tier- und Pflanzenarten durch Abtragung der Vegetationsdecke. So z.B. bei der am Boden brütenden Waldschnepfe (s. Abb. 1) oder dem Feuersalamander (Abb. 3)
- Verminderter Bruterfolg verschiedener Vogelarten, wie beispielsweise des Waldkauzes (s. Abb. 4)
- Verdichtung des Bodens oder verstärkter Bodenabtrag bei Niederschlag
- Auslösung von Störreizen bei Wildtieren; z.B. erhöhtes Fluchtverhalten & verringerte Nahrungsaufnahme

Wildtiere meiden zwar bei verstärkter Freizeitnutzung die meiste Zeit des Tages Zonen rund um viel beaufene Wege, um sich zu schützen, aber gerade das Wandern abseits der offiziellen Wege verkleinert die benötigten Rückzugszonen.

Um die Tiere besser schützen zu können, sollte darauf geachtet werden, nicht in den Dämmerungszeiten oder nachts unterwegs zu sein. Nur so haben die Tiere ihre notwendigen Ruhezeiten. Auch Lärm und laute Geräusche sollten vermieden werden.

Was kann bei freilaufenden Hunden passieren?

- Wildtiere während Brut- und Aufzuchtzeit besonders störfähig
- Störungen und Stress verursachen erhöhtes Fluchtverhalten, was eine verringerte Nahrungsaufnahme oder Vernachlässigung des Nachwuchses nach sich zieht. Beispielsweise werden Rehkitze (s. Abb. 2) nach Kontakt mit Hunden von der Mutter abgestoßen und verhungern
- Wildtiere werden gejagt/gehetzt. Dies kann zum Tod der Tiere führen

Indem die Hunde beim Spaziergang an der Leine geführt werden, kann ein wichtiger Beitrag zum Artenschutz und zum Schutz der Jungtiere geleistet werden. Damit sind nicht nur die wild lebenden Tiere, sondern auch die Hundebesitzer*innen auf der sicheren Seite.

HINWEIS

Mitarbeiter des Ordnungsamtes kontrollieren die Einhaltung der Regeln im Naturschutzgebiet. Halten Sie diese nicht ein, können Bußgelder erhoben werden.

Schützen Sie also nicht nur die Natur, sondern auch Ihre Geldbörse und achten auf die geltenden Regelungen.



Alternative Freizeitangebote im Naturpark Siebengebirge

Auch abseits des Naturschutzgebiets Siebengebirge gibt es im Naturpark viele attraktive Freizeitangebote, die es zu entdecken gibt. Erleben Sie die besondere Landschaft abseits der bekannten 7 Berge, die einen neuen Blick auf das Siebengebirge bietet. An dieser Stelle einige Inspirationen für Ihren nächsten Ausflug in den Naturpark Siebengebirge.



Kapellenwanderung und -Schleifen

Diese Wandertouren führen an historisch in der Region verankerten Kapellen entlang durch die Kulturlandschaft des Pleiser Hügelland. Auf Ihrem Weg durch idyllische Bachtäler oder lichte Wälder bieten interessante Infotafeln einen Einblick in die Natur und Kultur der Region. Insgesamt stehen drei Tages-touren und eine größere Wanderung zur Verfügung.



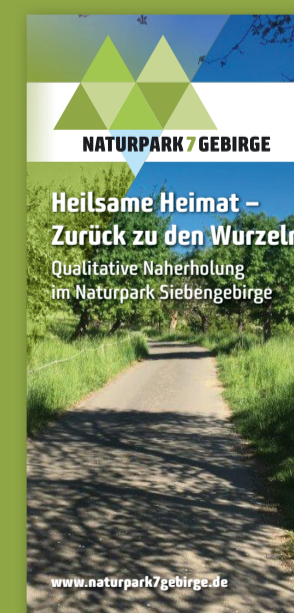
Naturerlebnispfade „Zeitsprung“ und „Expedition Himberg“

Die Naturerlebnispfade bieten Kindern und Familien die Gelegenheit, sich aktiv und draußen mit spannenden Fragen rund um unsere Umwelt zu beschäftigen. Zahlreiche interaktive Erlebnisstationen begleiten die Entdecker auf ihrem Weg. Während die „Expedition Himberg“ den Umgang mit Ressourcen thematisiert, reflektiert der Erlebnispfad „Zeitsprung“ den Umgang des Menschen mit der Natur in verschiedenen Zeitaltern.



Genusstour „LECKER-LÄNDCHEN“

Auf diesem idyllischen Wanderweg rund um das Lauterbachtal wird ein Einblick in die große Vielfalt an Produkten aus der Region gegeben. An Feldern, Weiden, Wiesen und Wäldern entlang klären 7 Infostationen über die lokale Produktion und Handwerks-tradition auf. Verschiedene QR-Codes bieten darüber hinaus Adressen und Informationen. Auch können z.B. regionale Rezepte abgerufen werden.



Empfehlungen für einen Spaziergang

Gerade abseits des Naturschutzgebietes gibt es viele Waldflächen, die für einen entspannten Spaziergang hervorragend geeignet sind. Hier kann man sich am Wochenende oder nach einem stressigen Arbeitstag ganz auf sich und die Natur besinnen und die heilsamen Gerüche auf sich wirken lassen. Die beiden vorhandenen Waldliegen bieten darüber hinaus Möglichkeiten für eine kleine Auszeit.

